

# O Heilger Geist, kehr bei uns ein

Michael Schirmer (1640)

Melodie: Philipp Nicolai (1599)  
Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2013)

Tenor

8 1. O Heil - ger Geist kehr bei uns ein /

Bass

1. O Heil - ger Geist, kehr bei uns

8 und lass uns dei - ne Wohn - ung sein / O komm du Her - zens

ein / und lass uns dei - ne Wohn - ung sein / O komm

8 Son - ne. Du Him - mels - licht, lass dei -

du Her - zens Son - ne. Du Him - mels - licht,

8 - - nen Schein / bei uns und in uns kräf -

lass dei - nen Schein / bei uns und in uns

8 - tig sein / zu ste - ter Freud und Won - - - ne. Son - ne /

kräf - tig sein / zu ste - ter Freud und Won - ne.

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

8 Won - ne / wenn wir be - - -  
 Son - ne / Won - ne / himm - lich Le - ben willst du ge - ben / wenn wir be -  
 ten / zu dir kom - - men wir ge - tre - ten.

*dal Segno ad libitum*

2. Du Quell, draus alle Weisheit fließt / die sich in fromme Seelen gießt:  
 lass deinen Trost uns hören,  
 dass wir in Glaubenseinigkeit / auch können alle Christenheit / dein wahres Zeugnis lehre.  
 Höre/ lehre / [daß wir können Herz und Sinnen] / dir ergeben,  
 dir zum Lob und uns zum Leben.
3. Steh uns stets bei mit deinem Rat / und führ uns selbst auf rechtem Pfad /  
 die wir den Weg nicht wissen.  
 Gib uns Beständigkeit, dass wir / getreu dir bleiben für und für / auch wenn wir leiden müssen.  
 Schau / baue / [was zerissen und beflissen] / dich zu schauen /  
 und auf deinen Trost zu bauen.
4. Lass uns dein edle Balsamkraft / empfinden und zur Ritterschaft / dadurch gestärket werden.  
 Auf daß wir unter deinem Schutz / begegnen aller Feinde Trutz / mit freudigen Gebärden.  
 Laß dich / reichlich / [auf uns nieder, dass wir wieder] Trost empfinden,  
 alles Unglück überwinden.
5. O starker Fels und Lebenshort, / laß uns dein himmelsüßes Wort / in unsern Herzen brennen,  
 dass wir uns mögen nimmermehr / von deiner weisheitsreichen Lehr / und treuen Liebe trennen.  
 Fließe / gieße / [deine Güte ins Gemüte] / dass wir können  
 Christum unsern Heiland nennen.
6. Du süßer Himmelstau, lass dich / in unsre Herzen kräftiglich /und schenk uns deine Liebe,  
 dass unser Sinn verbunden sei / dem Nächsten stets mit Liebestreu / und sich darinnen übe.  
 Kein Neid / kein Streit / [dich betrübe, Fried und Liebe] / müssen schweben.  
 Fried und Freude wirst du geben.
7. Gib, dass in reiner Heiligkeit / wir führen unsre Lebenszeit / sei unsers Geistes Stärke,  
 dass uns forthin sei unbewußt / die Eitelkeit, des Fleisches Lust / und seine toten Werke.  
 Rühre / führe / [unser Sinnen und Beginnen] / von der Erden,  
 dass wir Himmelserben werden.

*Für die jeweils aktuelle Version und Ausgabn in anderen Sprachen siehe*

<http://music.dalitio.de/choir/dalitz/o-heilger-geist/index-de.html>